

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir bis zu zwei

**pädagogische Mitarbeitende (m / w / d)
im Projekt „Wendepunkt – Gemeinsam ans Ziel:
Beratungsstelle für Jugendliche und junge Erwachsene“**

für den Einsatz in der aufsuchenden Jugendsozialarbeit/ Case Management im Raum Annaberg – Buchholz, Marienberg, Zschopau / Dienststelle Marienberg und punktuell Annaberg - Buchholz.

Das Arbeitsverhältnis ist zunächst befristet bis 31.12.2026 entsprechend der Fördermittelpraxis im Bundesprogramm „JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit“ sowie des Erzgebirgskreises im Zuge der Jugendhilfeplanung.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden plus Nebenabrede bis maximal 36 Stunden pro Woche.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Organisation, Umsetzung und Nachbereitung der aufsuchenden sozialen Einzel- fallhilfe für junge Menschen im Alter von 14 Jahren bis 26 Jahren laut Konzeption und den Vorgaben des Fördermittelgebers im Rahmen des Bundesprogramms „JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit“,
- soziale Arbeit auf der Grundlage des Case Managements sowie im Bereich Clearing und (psycho-) soziale Beratung, um jungen Menschen v.a. in individuell herausforde- rungsvollen Lebenssituationen eine (Erst-)Beratung und Unterstützung zu ermögli- chen,
- soziale Unterstützung bei Antragsstellungen und bei Bedarf Begleitung der jungen Menschen zu Ämter- und Behördenkontakten,
- Vermittlung und Begleitung zu fachspezifischen Beratungsstellen und Fach- institutionen entsprechend der jeweiligen Situation des einzelnen jungen Menschen (Übernahme einer Lotsenfunktion),
- Anleitung zu lebenspraktischen Arbeiten im Hinblick auf die Haushaltsführung sowie mit dem Ziel der Förderung der Alltags- und Sozialkompetenz,
- Realisierung von punktuellen zeitlich befristeten themenspezifischen Workshops zur Förderung der Alltagsstrukturierung in der Kleingruppe,
- punktuelle Unterstützung des Bewerbungsprozesses hinsichtlich einer beruflichen Erstausbildung sowie Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt,
- soziale Beratung von Bezugspersonen der Zielgruppe sowohl zur Unterstützung des Zugangs zum Angebot als auch im Zuge des regulären Unterstützungsprozesses der jungen Menschen,
- regelmäßige Teilnahme, mindestens 1-mal im Monat, an internen Dienst- und Team- beratungen,
- bedarfsorientierte Mitwirkung an regionalen und überregionalen Kooperations- und Praktikertreffen sowie an den regelmäßigen Fachaustauschen mit der Koordinierungsstelle der Landkreisverwaltung für das Programm „JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit“,
- ausführliche Dokumentation der Arbeit v.a. mit Blick auf die soziale Einzelfallhilfe.
- regelmäßige quantitative und qualitative Auswertung der Arbeit und Reflexion des Arbeitsstandes in Teambesprechungen.
- Unterstützung bei der Fortschreibung der Konzeption für das Projektvorhaben und bei der Sachberichtserstellung.
- Mitwirkung beim Finanzmonitoring.
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit unter Beachtung relevanter Publizitäts- vorschriften.
- Mitwirkung bei der Umsetzung des Qualitätsmanagements des Trägers.

Wenn Sie über ein

- abgeschlossenes sozialpädagogisches oder sozialwissenschaftliches Hochschulstudium - Abschlüsse: „Bachelor of Arts“, „Master of Arts“ oder „Diplom“ oder einen vergleichbaren akademischen Studienabschluss
- pädagogischer Berufsabschluss– vor der Einstellung erfolgt zusätzlich eine detaillierte Prüfung der fachlichen Eignung über den Fördermittelgeber
- im Idealfall mehrjährige Berufserfahrung in Beratungskontexten und/ oder in der sozialen Arbeit mit jungen Menschen

verfügen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir erwarten neben der fachlichen Qualifikation zudem mit Blick auf die persönliche Eignung der pädagogischen Fachkraft in der direkten und indirekten Arbeit mit der Zielgruppe folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten:

- ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und Empathiefähigkeit sowie persönliches Engagement sowohl der Zielgruppe als auch Kooperations- und Netzwerkpartnern gegenüber
- gute kommunikative Fähigkeiten für die Arbeit mit den jungen Menschen sowie im Umgang mit weiteren Beteiligten wie z.B. familiäre Bezugspersonen als auch Netzwerkpartnern in Form von Jugendamt, Jobcenter, Agentur für Arbeit etc.
- systemisch-zielorientiertes Denken und Handeln
- Organisationsgeschick und Flexibilität in der Planung der Arbeitsabläufe
- Kompetenz zur Akzeptanz unterschiedlicher Lebensentwürfe und Lebensformen, was v.a. für die Arbeit im häuslichen Umfeld der jungen Menschen unerlässlich ist
- ein freundliches, verbindliches Auftreten sowie einen sicheren und zuverlässigen Umgang mit Menschen in herausfordernden Lebenssituationen und -phasen sowie die Bereitschaft zur Selbstreflexion in Bezug auf das pädagogische Handeln
- Kenntnisse der sozialen Infrastruktur zum Einzugsgebiet der Einrichtung bzw. für das Angebot
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten zur Realisierung der sozialen Einzelfallhilfe
- Unterstützung bei der Durchführung von themenrelevanten Workshops im Kleingruppenkontext aus den Bedarfen der Einzelfallhilfe heraus
- Befähigung zur Anerkennung und Beachtung von (Begleitung-)grenzen in der sozialen Arbeit mit der Zielgruppe im freiwilligen Arbeitskontext
- Interesse an der Zusammenarbeit mit unseren anderen Fachbereichen und Netzwerken trägerintern und trägerextern
- Gesetzeskenntnis insbesondere BGB, SGB II, SGB III, SGB VIII, StGB, JGG
- PKW und Fahrpraxis für die aufsuchende Arbeit.

Für die aufsuchende Arbeit im Sozialraum wird primär die Nutzung des privaten PKW zu dienstlichen Zwecken notwendig (Fahrtkostenerstattung gemäß geltender Regelung).

Die Vergütung für die Fachkräfte erfolgt nach dem Manteltarifvertrag der AWO Sachsen (MTV – AWO – S vom 01.11.2016) entsprechend des beruflichen Abschlusses und nach vorheriger Prüfung durch den Fördermittelgeber max. in Entgeltgruppe S 11 (Tarif 0).

Wir bieten Ihnen u. a.

- tarifliche Entlohnung
- 30 Tage Urlaub
- Unterstützung im Prozess der Einarbeitung im Team sowie durch die Fachbereichsleitung des Trägers, zu welchem das soziale Angebot zugehörig ist.
- Urlaubsgeld
- einmalige Zuwendung (Weihnachtsgeld)

Stellenausschreibung



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind schriftlich an die AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH, Personalverwaltung, Frau Pausch, Neue Siedlung 47, 08359 Breitenbrunn, E-Mail: personal@awo-erzgebirge.de bis **18.02.2026** einzureichen.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden Schwerbehinderte und denen Gleichgestellte bevorzugt berücksichtigt.

Interne Bewerber haben bei Wegfall ihres Arbeitsplatzes bzw. vor Ablauf eines befristeten Arbeitsverhältnisses und bei Vorliegen der erforderlichen fachlichen und persönlichen Qualifikation Vorrang vor externen Bewerbern.

Bewerbungen, die unvollständig sind, werden nicht berücksichtigt. Bei Bewerbungen per E-Mail beachten Sie bitte, dass nur PDF-Dokumente akzeptiert werden. Bewerbungen in anderen Dateiformaten werden ungelesen gelöscht.

Breitenbrunn, 04.02.2026

gez. Madeleine Sommer
Prokuristin